

Planung ist das halbe Leben“, besagt ein altes Sprichwort. Diesem hat sich das Projektmanagement-, Planungs- und Beratungsunternehmen Drees & Sommer verschrieben. Im Jahr 1970 gegründet, hat es mittlerweile 60 Standorte rund um den Globus und zählt 5100 Mitarbeitende. Am Standort in Innsbruck sind es 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Teamleiter ist Stefan Unterberger. Zusammen mit Marketing Managerin Melanie Kloster stattete er der „Tiroler Krone“ kürzlich einen Besuch ab. Spezialisiert ist Drees & Sommer auf die Planung von Bauvorhaben.

Schwankungsbreite von 15 Prozent ist das Maximum

„Wir freuen uns vor allem über viele Aufträge der Bundesimmobiliengesellschaft“, lässt Unterberger wissen. Jüngste Projekte waren die Sanierung und Erweiterung der Pädagogischen Hochschule und der Neubau der Uni Innsbruck im Innrain. Aktuell wird unter anderem das Sicherheitszentrum Tirol in der Innsbrucker Kaiserjägerstraße, das RAI-QUA in Innsbruck sowie das Wohn- und Gewerbeobjekt Schwaz Urban bearbeitet. Selbstverständlich freue man sich auch immer wieder über diverse Anfragen aus dem privaten Sektor.

Künstliche Intelligenz hilft bei Kostenkontrolle

Teamleiter von Drees & Sommer in Innsbruck erklärt, wie man plötzlich explodierende Kosten am Bau im Vorfeld verhindert.



Stefan Unterberger und Melanie Kloster von Drees & Sommer

Wie man sich von der Konkurrenz unterscheidet, erläutert Unterberger so: „Zu wissen, in welcher Projektphase welche Kosten entstehen werden und diese laufend zu überwachen, um Abweichungen möglichst früh zu erkennen und handeln zu können, bildet die Grundlage für Finanzie-

rungsüberlegungen und Kostenvorgaben. Unser Ziel ist es, die Schwankungsbreite zwischen veranschlagten und tatsächlichen Kosten so gering wie möglich zu halten. Während man in der Branche von einer Schwankungsbreite von 20 bis 40 Prozent ausgeht, haben wir uns selbst einer

Foto: Manuel Schwaiger

Schwankungsbreite von 15 Prozent verschrieben“, verdeutlicht Unterberger.

Aus Erfahrung und mit KI präzise Kostenschätzung

Und wie erreicht man dieses Ziel? „Wir nutzen gezielt Datenmaterial aus zahlreichen vergangenen und aktuellen Projekten – auch aus anderen Ländern – und werten diese gründlich aus. Dabei kommt auch Künstliche Intelligenz zum Einsatz“, erklärt der Teamleiter. Auf Basis dieser Daten könne man sehr präzise die Kosten für die einzelnen Projektabschnitte ermitteln. „Ohne ein professionelles Kostenmanagement sind Bauvorhaben heute nicht mehr umzusetzen“, meint Unterberger abschließend.

Weltweit war Drees & Sommer 2022 in 5775 Bauprojekte involviert, erzielte einen Konzernumsatz von 703,7 Millionen Euro sowie ein operatives Ergebnis von 84,7 Millionen Euro.

Manuel Schwaiger



Foto: O&K Kommunikation | Ines Entlechner

10 JAHRE KITZ GALLERIA
Im Jahr 2014 wurde die Kitz Galleria als zentraler Einkaufsstandort für Gäste und Einwohner in Kitzbühel eröffnet. Den „Erfindern“ und früheren Eigentümern Fritz Unterberger (2. v. re.) und Hermann Oberreiter (2. v. li.) wurden zum Jubiläum von den neuen Eigentümern Jakob Konopatsch (links) und Vassili Tolstunov Ehrensterne am „Walk of Kitz“ verliehen.

BUSINESS LINE

- Spatenstich: Ein kleines, aber feines Wohnprojekt mit acht Doppelhaushälften im Eigentum baut die Neue Heimat Tirol in der Wildschönau. 4,8 Millionen Euro werden investiert.
- Kurs: 10- bis 14-Jährige nahmen an einem kostenlosen Workshop der IKB teil, der ihnen die Möglichkeit bot, spielerisch in die digitale Welt einzutauchen. Sie lernten das Programmieren.